



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir ein zur **Pressekonferenz** des Bündnisses für die #Mietendemo21

„WOHNEN FÜR ALLE! Gemeinsam gegen hohe Mieten und Verdrängung“

Teilnahme in Präsenz und virtuell möglich!

Dienstag, 7. September 2021, 11:00 Uhr
Refugio Berlin, Lenaustraße 3-4, 12047 Berlin

Das bundesweite *Aktionsbündnis gegen Verdrängung & Mietenwahnsinn*, die bundesweite *Kampagne Mietenstopp* sowie die *Berliner Initiative Deutsche Wohnen & Co. enteignen* rufen im Vorfeld der Bundestagswahlen zur großen #Mietendemo21 auf.

Am 11. September 2021 gehen erstmalig Mieter*inneninitiativen und -vereine, stadtpolitische Gruppen, Gewerkschaften sowie Mieter*innen-, Sozial- und Wohlfahrtsverbände aus dem gesamten Bundesgebiet in Berlin auf die Straße, um gemeinsam einen radikalen Kurswechsel in der Mieten- und Wohnungspolitik von der zukünftigen Bundesregierung einzufordern.

Die Mieten steigen weiter - und das bei vielfach stagnierenden Löhnen und Einkommenseinbußen in der Corona-Krise. Die Spekulation mit Immobilien und Boden setzt sich unbeirrt fort. Die Immobilien- und Wohnungswirtschaft gehört zu den Gewinnern der Krise, Mieterinnen und Mieter sowie wohnungssuchende Menschen sind die Verlierer. Doch explodierende Mieten sind kein Naturgesetz, sondern Ergebnis einer verfehlten Wohnungspolitik, die Profitinteressen über das Recht aller Menschen auf angemessenen und bezahlbaren Wohnraum stellt. Gemeinsam fordern wir einen radikalen Kurswechsel in der Mieten- und Wohnungspolitik von der zukünftigen Bundesregierung

Wir mobilisieren für unsere Forderungen und haben uns zusammengeschlossen, um unsere Kämpfe zu stärken: Gemeinsam gegen Spaltung, Verdrängung und Wohnungslosigkeit und für bezahlbaren Wohnraum für alle - statt mehr Rendite für wenige!

Die konkreten Forderungen der Initiator*innen an die zukünftige Bundesregierung stellen auf der Pressekonferenz vor:

Kim Meyer, Aktionsbündnis gegen Verdrängung & Mietenwahnsinn, Berlin

Karlheinz Paskuda, Aktionsbündnis gegen Verdrängung & Mietenwahnsinn, Mannheim

Rouzbeh Taheri, Deutsche Wohnen & Co. enteignen, Berlin

Monika Schmid-Balzert, Mietenstopp-Kampagne & Mieterbund Bayern, München

Matthias Weinzierl, Mietenstopp-Kampagne, München

Werena Rosenke, Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, Berlin

Im Anschluss an die Pressekonferenz stehen die Vertreterinnen und Vertreter der Initiativen, Verbände und Organisationen für Einzelinterviews zur Verfügung.

Kolleginnen und Kollegen der Medien aus dem Bundesgebiet können an der Pressekonferenz per Zuschaltung via Zoom teilnehmen:

Pressekonferenz #Mietendemo21 #wohnenfüralle, live aus dem Refugio Berlin

Zoom-Meeting beitreten

<https://us06web.zoom.us/j/88495428206?pwd=R0tDMndHa1o0T2laN3ZLWnhtZjcvQT09>

Meeting-ID: 884 9542 8206

Kenncode: 442262

Schnelleinwahl mobil

+496950502596,,88495428206#,,,,*442262# Deutschland

+496971049922,,88495428206#,,,,*442262# Deutschland

Für Rückfragen und eventuelle Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakte #Mietendemo21 #wohnenfüralle:

Bundesweites Aktionsbündnis gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn:

pressekontakt@mietenwahnsinn.net

+49 15129840116

Deutsche Wohnen & Co. enteignen:

presse@dwenteignen.de

+49 1634846736

Mietenstopp Kampagne:

presse@mietenstopp.de

+49 1622576627